

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik — im Hochbau bestehend aus der Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhanges — erhebt genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtige Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich oder in der Zweckbestimmung verändert wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Die Statistik erfaßt die Bauvorhaben erstmals zum Zeitpunkt der von den Bauämtern erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen und abschließend nach Beendigung der Baumaßnahmen die Baufertigstellungen. Sind Bauvorhaben am Ende eines Jahres nicht abgeschlossen, wird der Bauzustand durch die Bauüberhangsstatistik festgestellt.

Nach der Nutzungsart wird unterschieden in Wohngebäude (Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser) und in Nichtwohngebäude (Anstalts-, Bürogebäude usw.).

Gegenstand der Tiefbaustatistik sind die von Stellen des Bundes, der Länder von Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, von Gemeindeverbänden, juristischen Personen des öffentlichen und des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergebenen Tiefbauaufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr. Neben Bauherr und Auftragswert werden Art der Baumaßnahme sowie voraussichtliche Abwicklungsdauer erhoben.

Die Bewilligungsstatistik gibt Auskunft über ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln geförderte Gebäude und Wohnungen.

1. Baugenehmigungen nach Bauherrengruppen und Gebäudearten 1970 und 1972 bis 1977

Art der Angabe	Mass- einheit	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	2 724	3 975	3 972	3 617	3 067	3 687	3 253
davon:								
Ein- und Zweifamilienhäuser	"	2 575	3 717	3 666	3 439	2 939	3 570	3 140
Mehrfamilienhäuser	"	149	258	306	178	128	117	113
Wohnungen insgesamt¹⁾	"	5 613	8 600	9 808	6 782	5 260	6 047	5 474
davon von:								
öffentlichen Bauherren ²⁾	"	408	232	119	405	138	138	342
gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ³⁾	"	421	660	582	399	270	283	271
sonstigen Wohnungsunternehmen	"	327	1 846	3 010	724	640	1 034	701
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	"	383	33	28	112	50	11	8
privaten Haushalten	"	4 074	5 829	6 069	5 142	4 162	4 581	4 152
Bruttowohnfläche insgesamt ⁴⁾	1 000 qm	483	777	845	631	497	583	519
Bruttowohnfläche je Wohnung ⁴⁾	qm	95	97	92	101	107	107	107
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ⁴⁾	Mill. DM	346,1	668,3	799,7	669,3	561,7	715,6	683,1
Veranschlagte Baukost. je qm Wohnfläche ⁴⁾	DM	717	861	946	1 060	1 131	1 227	1 315
Anstaltsgebäude	Anzahl	10	18	13	10	17	14	14
Bürogebäude	"	35	42	31	28	54	33	46
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	"	47	37	52	58	71	53	68
Gewerbliche Betriebsgebäude	"	350	351	318	260	267	340	279
Schulgebäude	"	21	15	12	13	20	14	6
sonstige Nichtwohngebäude	"	161	137	164	161	96	111	96
darunter von:								
öffentlichen Bauherren	"	141	137	134	151	116	121	95
Unternehmen und freien Berufen	"	465	432	400	337	373	425	388
Wohnungen in Nichtwohngebäuden ¹⁾	"	79	155	236	109	108	178	109
Umbauter Raum insgesamt ⁴⁾	1 000 cbm	6 668	2 911	2 876	2 729	2 464	2 920	1 696
Umbauter Raum je Gebäude ⁴⁾	cbm	10 686	4 852	4 875	5 149	4 693	5 167	3 331
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ⁴⁾	Mill. DM	387,9	308,1	357,4	344,3	412,6	403,0	255,4
Veranschlagte reine Baukosten je cbm umbauten Raumes ⁴⁾	DM	58	106	124	126	167	138	151

1) Auch in Gebäudeteilen. - 2) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbcharakter. - 3) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen. - 4) Nur ganze Gebäude.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

2. Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden und Wohnungen
nach Gebäudearten, Bauherrngruppen und Wohnungsgrößen
1970 und 1972 bis 1977

Art der Angabe	Mass- einheit	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Wohngebäude								
Ein- und Zweifamilienhäuser	Anzahl	2 609	2 954	3 462	3 359	2 908	3 182	3 618
Mehrfamilienhäuser	"	107	194	232	210	161	142	116
Wohngebäude insgesamt	"	2 716	3 148	3 694	3 569	3 069	3 324	3 734
davon errichtet durch:								
öffentliche Bauherren ¹⁾	"	15	41	46	18	16	10	35
gemeinnützige Wohnungsunternehmen ²⁾	"	173	153	230	232	164	155	165
sonstige Wohnungsunternehmen	"	63	83	272	130	183	290	354
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	"	9	21	3	11	8	10	5
private Haushalte	"	2 456	2 850	3 143	3 178	2 698	2 859	3 175
davon:								
selbständige Berufstätige	"	274	355	341	296	303	244	303
Beamte und Angestellte	"	1 041	1 360	1 689	1 822	1 480	1 695	1 897
Arbeiter	"	821	885	905	869	742	738	786
Rentner und Pensionäre	"	40	34	43	54	35	41	30
sonstige private Haushalte	"	280	216	165	137	138	141	159
Nichtwohngebäude								
Anstaltsgebäude	Anzahl	10	19	6	21	20	15	14
Bürogebäude	"	39	37	39	31	31	31	36
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	"	52	61	46	55	43	54	54
Gewerbliche Betriebsgebäude	"	303	319	341	271	242	271	261
Schulgebäude	"	17	20	13	7	17	16	10
sonstige Nichtwohngebäude	"	108	155	155	142	159	86	111
Nichtwohngebäude insgesamt	"	529	611	600	527	512	473	486
Umbauter Raum insgesamt	1 000 cbm	4 784	4 296	3 331	2 427	2 723	2 458	2 273
darunter errichtet von:								
öffentlichen Bauherren	Anzahl	115	134	137	134	162	100	116
	1 000 cbm	642	572	771	563	1 101	672	600
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	408	453	427	363	304	349	347
	1 000 cbm	4 136	3 699	2 501	1 837	1 562	1 758	1 637
Wohnungen³⁾								
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	5 142	6 795	8 181	8 178	6 023	6 117	6 224
davon mitRäumen (einschl. Küchen)								
1 und 2	"	498	1 006	926	991	699	622	807
3	"	513	693	1 177	1 039	732	670	487
4	"	1 034	1 219	1 512	1 648	1 013	944	811
5	"	1 306	1 661	1 936	1 972	1 394	1 511	1 489
6	"	1 018	1 262	1 546	1 423	1 311	1 353	1 603
7 und mehr	"	773	954	1 084	1 105	874	1 017	1 027
Durchschnittliche Wohnfl. je Wohnung	qm	98,1	97,1	96,7	98,0	103	106	108
Durchschnittl. Raumzahl je Wohnung	Anzahl	4,8	4,6	4,7	4,6	4,8	4,9	4,9

1) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) Einschl. ländlicher Siedlungsunternehmen

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Um- An- und Ausbau.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

3. Baugenehmigungen in den Kreisen
1974 bis 1977

Stadtverband Landkreis LAND	1974	1975	1976	1977	Veränderung 1977 zu 1976 in %
Wohngebäude					
Saarbrücken	789	668	838	738	- 11,9
Merzig-Wadern	498	361	403	389	- 3,5
Neunkirchen	431	373	405	345	- 14,8
Saarlouis	790	736	861	721	- 16,3
Saar-Pfalz-Kreis	535	471	735	687	- 6,5
St. Wendel	574	458	445	373	- 16,2
SAARLAND	3 617	3 067	3 687	3 253	- 11,8
Wohnungen¹⁾					
Saarbrücken	2 356	1 559	1 889	1 546	- 18,2
Merzig-Wadern	742	495	550	522	- 5,1
Neunkirchen	732	604	688	564	- 18,0
Saarlouis	1 150	1 265	1 212	1 162	- 4,1
Saar-Pfalz-Kreis	1 075	802	1 271	1 224	- 3,7
St. Wendel	836	643	615	565	- 8,1
SAARLAND	6 891	5 368	6 225	5 583	- 10,3

4. Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen¹⁾ in den Kreisen
1974 bis 1977

Stadtverband Landkreis LAND	1974	1975	1976	1977	davon mit.....Wohnungen						
					1	2	3 und mehr				
Wohngebäude											
Saarbrücken	786	701	656	787	482	248	57				
Merzig-Wadern	414	399	390	403	338	55	10				
Neunkirchen	456	372	524	433	312	110	11				
Saarlouis	822	746	757	913	749	145	19				
Saar-Pfalz-Kreis	658	489	515	711	567	129	15				
St. Wendel	433	362	482	487	388	95	4				
SAARLAND	3 569	3 069	3 324	3 734	2 836	782	116				
Wohnungen¹⁾											
Stadtverband Landkreis LAND	1974	1975	1976	1977	davon mit.....Räumen (einschl. Küchen)						
					1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Saarbrücken	2 740	2 193	1 753	1 760	266	131	228	285	450	277	123
Merzig-Wadern	613	524	594	551	-	16	38	68	113	191	125
Neunkirchen	1 216	646	841	731	23	37	45	97	209	188	132
Saarlouis	1 583	1 221	1 348	1 322	15	42	103	167	306	431	258
Saar-Pfalz-Kreis	1 376	904	907	1 198	184	79	45	137	285	280	188
St. Wendel	650	535	674	662	2	12	28	57	126	236	201
SAARLAND	8 178	6 023	6 117	6 224	490	317	487	811	1 489	1 603	1 027

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

5. Bauüberhang 1970 und 1972 bis 1977

Jahr (jeweils 31.12.)	Im Bau befindliche						Genehmigte aber noch nicht begonnene			
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Nichtwohngebäude		Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾
	Anzahl	Umbauter Raum in 1 000 cbm	insgesamt	Darunter unter Dach	insgesamt	Darunter unter Dach	Anzahl	Umbauter Raum in 1 000 cbm		
1970	518	3 828	3 677	2 664	7 252	4 972	312	2 269	1 346	2 808
1972	524	3 314	4 650	3 370	9 663	6 868	250	968	1 206	3 448
1973	517	2 763	5 054	3 523	11 057	7 811	221	898	985	3 307
1974	475	2 700	4 616	3 241	8 872	6 262	239	1 158	1 378	3 886
1975	421	2 126	4 656	3 574	8 449	6 244	263	1 250	1 229	2 839
1976	446	2 268	4 698	3 454	8 096	5 686	306	1 388	1 423	2 772
1977	461	2 031	4 307	3 200	7 392	5 233	279	957	1 171	2 406

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden

6. Im öffentlich vollgeforderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohngebäude¹⁾ und Wohnungen¹⁾ 1972 bis 1977 nach Gebäudearten und Wohnungsgrößen

Jahr	Wohngebäude				Wohnungen					
	insgesamt	davon:			insgesamt	davon mit Räumen (einschl. Küchen)				
		Einfamilienhäuser	Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
1972	545	518	20	7	700	39	56	56	157	392
1973	580	537	39	4	717	18	45	117	155	382
1974	562	522	30	10	710	22	74	67	178	369
1975	583	556	21	6	662	6	24	73	144	415
1976	628	608	17	3	677	6	27	43	152	449
1977	642	622	11	9	720	40	21	46	177	436

1) Nur Neubau

7. Freifinanzierte und im öffentlich vollgeforderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnungen¹⁾ in Wohngebäuden 1970 und 1972 bis 1977 nach der Ausstattung

Jahr	Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	Wohnungen insgesamt	davon (in %) Wohnungen mit				Wohnungen insgesamt	davon (in %) Wohnungen mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		mit Bad	ohne Bad	mit Bad	ohne Bad		mit Bad	ohne Bad	mit Bad	ohne Bad
1970	3 897	12,5	0,2	86,9	0,4	546	—	—	99,3	0,7
1972	5 411	6,8	0,1	91,7	1,4	700	—	—	99,9	0,1
1973	6 734	3,5	0,0	96,2	0,3	717	6,0	—	94,0	—
1974	6 677	3,2	0,5	95,6	0,4	710	4,1	—	95,8	0,1
1975	4 737	3,6	0,0	95,9	0,5	662	5,6	—	94,4	—
1976	4 757	3,5	0,0	96,3	0,2	677	6,2	0,0	93,4	0,4
1977	4 834	3,8	—	96,0	0,2	720	6,7	—	93,3	—

1) Nur Neubau

8. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Kreisen am 31. 12. 1977

Stadtverband Landkreis LAND	Wohngebäude insgesamt	davon:			Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden insgesamt	davon mitRäumen (einschl. Küchen)							Wohnräume insgesamt
		Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden insgesamt		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	
Saarbrücken	69 576	55 474	14 102	158 119	3 221	13 639	41 310	50 666	27 689	12 742	8 852	640 061	
Merzig-Wadern	25 805	25 236	569	33 964	147	1 466	4 316	6 823	6 941	6 978	7 293	175 610	
Neunkirchen	34 524	30 861	3 663	62 792	458	5 170	15 516	19 107	10 896	6 923	4 722	265 892	
Saarlouis	49 990	47 339	2 651	77 191	466	4 331	14 314	20 088	14 817	12 143	11 032	363 275	
Saar-Pfalz-Kreis	36 716	34 542	2 174	60 662	718	4 203	12 465	17 510	11 818	8 308	5 640	268 783	
St. Wendel	22 883	22 247	636	32 322	87	1 634	5 311	7 042	6 404	6 130	5 714	160 057	
SAARLAND	239 494	215 699	23 795	425 050	5 097	30 443	93 232	121 236	78 565	53 224	43 253	1 873 678	

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

9. Überblick über die Bewilligungen
im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
1970 und 1972 bis 1977

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	1 092	1 283	1 921	2 071	2 180	2 108
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	19	71	57	76	224	44
mit 3 Räumen	Anzahl	33	69	204	129	209	150	146
mit 4 Räumen	Anzahl	89	127	98	302	207	248	212
mit 5 Räumen	Anzahl	202	287	274	564	583	584	626
mit 6 Räumen	Anzahl	266	461	483	594	743	703	806
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	129	153	275	253	271	274
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern ¹⁾	Anzahl	561	876	954	1 344	1 572	1 613	1 892
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	168	329	577	499	567	216
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	885	937	1 449	1 865	1 911	1 857
Mietwohnungen	Anzahl	100	207	346	472	206	269	251
davon:								
in vollgeförd. reinen Wohnbauten	Anzahl	462	814	1 039	1 305	1 555	1 556	1 664
in sonst. Wohnbauten u. sonst. Gebäuden	Anzahl	230	278	244	616	516	624	444
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	110,3	106,8	104,6	108,2	106,9	112,9
Wohnfläche je vollgeförderte Wohnung	qm	116,4	110,6	104,6	103,7	111,2	110,0	117,2
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	1 017	1 171	1 069	1 214	855	632
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	—	109	851	857	1 325	1 476
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	75	3	1	—	—	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 566	138 666	173 807	321 480	329 001	371 899	386 325
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 950	22 403	25 401	31 722	31 725	25 757	17 722
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27 919	51 618	63 907	134 602	147 072	178 038	196 376
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 697	64 645	84 499	155 106	150 204	168 104	172 227
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten je vollgeförderte Wohnung	DM	94 026	112 728	133 563	151 290	157 150	175 841	184 879
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeförderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80 980	98 747	109 925	135 006	136 143	148 403	157 995
je cbm umbauten Raum	DM	108	136	160	173	172	195	200
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	893	1 050	1 144	1 224	1 350	1 348

1) Einschließlich Kleinsiedlerstellen.

10. Auftragsvergaben im Tiefbau 1970 und 1972 bis 1977

Art der Tiefbaumaßnahme Auftraggeber	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	Mill. DM						
Strassenbauten	125,4	182,0	100,2	125,9	157,6	183,2	163,3
Strassenbrückenbauten	28,2	58,2	16,5	27,1	20,8	23,1	32,2
Tiefbauten an Bundeswasserstr.	11,3	0,1	—	0,2	0,1	26,7	22,7
Wasserwirtschaftl. Tiefbauten	34,6	31,4	25,5	45,6	55,0	63,7	48,4
Sonstige Tiefbauten	34,6	25,2	27,0	24,3	31,9	25,5	29,6
Tiefbauaufträge insgesamt	234,1	296,9	169,2	223,1	265,4	322,2	296,2
davon Vergaben von:							
Bund	98,0	186,1	72,7	60,6	117,8,9	142,7	138,6
Land	27,8	29,5	16,3	78,5	27,7	29,7	34,6
Gemeinden u. Gem. verbände	107,9	79,6	79,5	83,2	133,4	107,0	102,8
Sonstige Auftraggeber	0,4	1,7	0,7	0,8	25,4	42,8	20,2